



HENNING UTPATEL

Dank für erfolgreiche Spendenaktion

Der farbenreiche Bilderzyklus in der Dorfkirche Barenthin

Henning Utpatel ist Pfarrer im Pfarrsprengel Breddin (Kirchenkreis Prignitz).

Die anschaulichen Bilder des 300 Jahre alten Bilderzyklus an der Emporenbrüstung in der Kirche Barenthin (Prignitz) können nun bald restauriert werden. Die Kirchengemeinde hat sich seit etwa zwei Jahren um Fördermittel für die umfassende Sanierung und Restaurierung des Innenraumes der alten Feldsteinkirche bemüht. Nach der Sicherung des mittelalterlichen Dachstuhles und des Kirchenschiffes sowie der Neueindeckung und Fassadensanierung 2017 und 2018 waren gute Voraussetzungen dafür geschaffen worden. Die restauratorischen Voruntersuchungen ergaben einige Merkwürdigkeiten, zum Beispiel eine Fassung der Kirchenwände, die an Fachwerkwände, wie sie in den Bauernhäusern üblich waren, erinnert.

Ganz besonders im Blick ist der Erhalt der Gemälde des Havelberger Malers Christian Ludwig Schlichting aus dem Jahr 1716. In dem bemerkenswerten, aus insgesamt 19 Einzelszenen be-

stehenden Zyklus sind Stationen aus dem Leben Christi dargestellt: von der Verkündigung Mariens, der Anbetung der Hirten über Leidensgeschichte und Passion Christi bis zur Himmelfahrt. Der Barenthiner Zyklus schmückte ursprünglich die an der Nord- und Westseite der Kirche angebrachten Emporen. Bauliche Veränderungen im Kirchenraum haben dazu geführt, dass heute fünf Szenen nicht mehr an ihrem ursprünglichen Standort platziert sind. Drei im Format beschnittene Bildfelder hängen separat in einem Rahmen zusammengefasst, zwei Szenen befinden sich neben der 1983 eingebauten Orgel im Osten der Kirche.

Zudem wünscht die Kirchengemeinde eine Restaurierung der Rokoko-Kanzel, die sich in einem erbarmungswürdigen Zustand befindet und vor etwa vierzig Jahren einen unangemessenen Platz zugewiesen bekam: an der Westseite des Kirchenraumes, im Rücken der versammelten Gemeinde. Nun soll sie mit Hilfe der vielen Spenden aus der

Innenraum der Dorfkirche Barenthin;
Fotos: Werner Ziems

Spendenaktion „Vergessene Kunstwerke brauchen Hilfe“ ebenso wie die Emporenbilder restauriert werden. Und sie wird ihren Platz wieder im östlichen Teil der Südwand bekommen.

Die Kirchengemeinde ist dankbar für die Wertschätzung, die die Bilder und auch ihr Engagement um den Erhalt der alten Kirche durch die Aufnahme in die Spendenaktion 2019 bekommen haben. Das großartige Spendenergebnis in Höhe von etwa 18.000 Euro soll durch Mittel der brandenburgischen Denkmalpflege aufgestockt werden. Die Zusage der Marlies-Kressner-Stiftung für eine Zuwendung wird darüber hinaus helfen, Kanzel und Bilder zu retten. Für die weiteren Teile der Sanierung des Kirchenraumes erfolgte wenige Tage vor Weihnachten ein Fördermittelbescheid für EUMittel aus dem LEADER-Programm. So können in diesem Jahr die Vorbereitungen zur Ausschreibung aller notwendigen Arbeiten beginnen. Durch eine ästhetische Verbesserung des Erscheinungsbildes des gesamten Kirchenraumes soll eine intensivere und bessere Nutzung durch die Gemeinde ermöglicht werden. —



Bildmotiv „Auferstehung“ aus der Emporenmalerei in der Dorfkirche Barenthin

Dank für erfolgreiche Spendenaktion

Uckermärkische Musikwochen



8. August bis 30. August 2020

Ein Festival der Alten Musik mit Ausflügen zur Musik ferner Länder; 23 Konzerte in Kirchen, Schulen, Ställen, Scheunen und Open Air

Konzerte in Kirchen

Sonntag, 9. August, 14.30 Uhr – Kirche Gerswalde
Hildegard von Bingen und John Cage
Irene Kurka, Gesang solo

Freitag, 14. August, 19 Uhr – Kirche St. Marien Angermünde
Trionfo dei Piffari – Workshop-Konzert
Capella de la Torre mit Katharina Bäuml und Workshopteilnehmer

Samstag, 15. August, 17 Uhr – Dorfkirche Herzfelde bei Templin
Salve Regina
Johanna Winkel, Sopran; Tabea Höfer, Violine
Claudius Kamp, Blockflöte, Dulzian; Adrian Rovatkay, Dulzian
Arno Schneider, Orgel

Sonntag, 16. August 15 Uhr – Kirchlein im Grünen Alt Placht
In temporibus – in den Zeiten
Ensemble «astrophil & stella»
Eva-Maria Soler Boix, Sopran; Johanna Bartz, Renaissancetraverso
Guilherme Barroso, Renaissancelaute und Vihuela

Sonntag, 16. August 16 Uhr – Dorfkirche Flemisdorf
Abendlied
Das Adler=Consort
June Telletxa, Gesang; Emanuelle Bernard, Viola und Violine
Andreas Arend, Lyra Aurea; Max Hattwich, Theorbe, u.a.

Samstag, 22. August – Franziskanerklosterkirche Angermünde
Beethoven-Marathon, drei Konzerte, zwei Hammerflügel
16 Uhr
Klavier vierhändig – Mira Lange und Peter Uehling
17.30 Uhr
Violoncellosolaten
Octavie Dostaler-Lalonde, Violoncello – Artem Belogurov, Klavier
19.30 Uhr
Klaviersolaten – Viviana Sofronitzki

Sonntag, 23. August 15 Uhr – Open Air, Jüdisches Museum Schwedt
Mars bohemicus
Capella Ornamentata (Prag), Renaissancebläser

Sonntag, 23. August 16 Uhr – Dorfkirche Blindow bei Prenzlau
Cleopatra infelice!
Christina Roterberg, Sopran; Torsten Johann, Cembalo

Sonntag, 23. August 16 Uhr – Kirche Fergitz bei Gerswalde
Beethoven & Mendelssohn Bartholdy
Bellatrix Streichquartett

Samstag, 29. August 17 Uhr – Dorfkirche Biesenbrow
Singet dem Herrn!
Ensemble Polyharmonique

Sonntag, 30. August 15 Uhr – Dorfkirche Altkünkendorf
As festas do anno
«Cantaderas», Frauenvokalensemble aus Spanien

Sonntag, 30. August 16 Uhr – Dorfkirche Groß Fredenwalde
Bottesini, Bass-Virtuose und Opernkomponist
Pavla Radostová, Gesang; Jano Prievoznik, Kontrabass
Monika Knoblochová, Hammerflügel

Informationen und Kartenverkauf

Uckermärkische Musikwochen e.V.

T: 0331-9793301 – E: info@uckermaerkische-musikwochen.de
www.uckermaerkische-musikwochen.de